

# Schutzkonzept der Erlöserkirche für das Feiern von Gottesdiensten im Hinblick auf Covid-19/Coronavirus



## Grundsätzliches

Wir wollen gerne Gottesdienste vor Ort im Gemeindehaus feiern und Gemeindeveranstaltungen durchführen. Bei unserem Wunsch nach Normalität sehen wir uns als Teil der Gesamtgesellschaft und nicht in einer Sonderrolle. Das bedeutet, dass wir die Notwendigkeiten zur Eindämmung des Virus anerkennen und unterstützen. Und es muss medizinisch verantwortbare Wege geben, die den religiösen Bedürfnissen und dem Grundrecht auf freie Religionsausübung (wozu insbesondere auch öffentliche Gottesdienste gehören) entsprechen und gleichzeitig die Bemühungen zur Eindämmung des Virus berücksichtigen. Darum geht es in diesem Schutzkonzept.

## Allgemeine Maßnahmen

- Gemäß der ab dem 3. April gültigen gesetzlichen Regelungen gibt es keine von uns als Veranstalter zu überprüfende Beschränkungen mehr im Bezug auf die Teilnahme am Gottesdienst. Grundsätzlich gilt im gesamten Gebäude ein Abstandsgebot zu anderen Personen von 1,5 m.
- Das Tragen von medizinischen (OP-)Masken oder FFP2-Masken ist natürlich jederzeit möglich und wird empfohlen, wenn Abstände nicht eingehalten werden (können).
- Desinfektionsstationen befinden sich im Foyer.
- Kontaktflächen wie Geländer, Türklinken, Sanitäreinrichtungen, Aufzugsknöpfe, werden vor dem Gottesdienst desinfiziert.

## Niemals krank in den Gottesdienst

Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) sollen die Erlöserkirche nicht betreten. Hier sind alle gefragt, ihre gesundheitliche Situation gewissenhaft zu prüfen, um andere nicht in Gefahr zu bringen.

## Tests im Vorfeld des Gottesdienstes

Empfohlen wird, im Vorfeld eines Gottesdienstbesuchs einen Selbst- oder Schnelltest durchzuführen, um möglichst sicher zu gehen, den Gottesdienst nicht infiziert zu besuchen.

## Ergänzende Hinweise

Dieses Konzept wurde den aktuell vorliegenden Informationen entsprechend und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es ersetzt jedoch nicht die persönliche Verantwortung für sich und andere.

Das Konzept wird laufend an die jeweils bekannten Erkenntnisse und Möglichkeiten angepasst.

Andere Veranstaltungen werden - soweit sie in Präsenz stattfinden - in Anlehnung an dieses Konzept durchgeführt.